

Staffel-Quartett unterbietet DJM-Norm

Beim Funckerbergmeeting purzeln viele Bestmarken



16 SC-Athleten waren zum IV. Funckerbergmeeting am 22./23. Juni 2024 nach Königs Wusterhausen gereist, und von der AK 10 bis zu den Senioren waren fast alle Altersklassen des Vereins vertreten. Den Wettkampf nutzten auch einige Sportler, die für Landesmeisterschaften nicht nominiert wurden. Für Ksawery Wojtowicz war es der erste Wettkampf überhaupt.

Hervorzuheben sind die fast zwei Dutzend Bestleistungen. Mia-Marie Weidner (W12), die bei der zweitägigen Veranstaltung mit sieben Starts einen wahren Wettkampfmaraon bzw. fast-Mehrkampf absolvierte, konnte sich in vier Disziplinen verbessern. Charlotte Frase (W10), Paul Gustav Heller (M11) und Jakob Windmüller (U16) gelang das gleich dreimal. Dazu kamen mehrere Sportler mit zwei Bestwerten und einigen fast-Egalisierungen.

Mika Küster sprang erstmals über die 3-m-Marke, und Daniel Freimuth wagte sich nach mehreren Jahren Pause wieder an die 3000 m, nachdem er vor einigen Wochen in Jüterbog 5000 m gelaufen war.



Das tollste und beste Ergebnis gelang den U16-Jungen **Florian Martin Mansfeld, Leo an der Heiden und Bruder Kai sowie Jakob Windmüller**. Über 4x100 m Meter unterboten sie bei ihrer ersten gemeinsamen Staffel die Norm für Deutsche Jugendmeisterschaften in ihrer AK knapp mit 47,93 s (Norm 48,00 s). Das ist – falls keine vergessen wurde – die in diesem Jahr schon insgesamt sechste Normerfüllung für den SC.

Und falls sich jemand fragt, warum im Protokoll StG Oder-Spree und nicht SC Frankfurt (Oder) steht: Das ist der Entscheidung der drei Stützpunktvereine geschuldet, bei Meisterschaften gemeinsame Staffeln in der U14 stellen zu wollen, weil kaum ein Verein eine Staffel allein zusammenbekommt. Die Deutsche Leichtathletikordnung ermöglicht dies, hat in diese Möglichkeit aber automatisch auch die U16 einbezogen. Daran ist der SC Frankfurt gebunden.

Die sieben 1. Plätze, fünf 2. Plätze und zwei 3. Plätze sind sicher auch eine zusätzliche Motivation.

ERGEBNISSE

AK 10

Ksawery Wojtowicz: 50 m (8,70 s), Weit (3,30 m)

Felix Thorz: 50 m (8,27 s *), 800 m (2:59,19 min_pB), Weit (3,70 m), Ball (24,00 m)

Mika Friederike Küster: 50 m (8,90 s *), 800 m (3:45,78 min_pB fast egalisiert), Weit (3,22 m_pB), Ball (14 m)

Charlotte Frase: 50 m (8,25 s_pB), 800 m (3:03,00 min_pB /4.), Weit (3,77 m_pB /4.), Ball (17 m)

AK11

Paul Gustav Heller: 50 m (8,13 s_pB), 800 m (2:53,92 min_pB), Weit (3,58 m_pB), Ball (30 m)

Clara Rosenträger: 50 m (8,05 s_pB), 800 m (3:04,67 min_pB), Weit (3,71 m), Ball (28 m)

AK 12

Mia-Marie Weidner: 75 m (12,10 s), 60 m Hürden (12,82 s_pB /4.), (Hoch 1,23 m/4.),

Weit 3,74 m_pB, Kugel 7,38 m_pB /2.), Speer (26,00 m /1.), Ball (47,50 m pB /1.)

AK13

Colin Kampioni: 60 m Hü (9,57 s /1.), Weit (4,88 m /2.)

Louisa Berndt: 75 m (10,84 s_pB), Kugel (6,75 m_pB /3.), Speer (19,20 m /1.)

U16

Jakob Windmüller: 100 m (12,00 s_pB /4.), 80 m Hürden (11,91 s_pB /3.), Weit 5,78 m_pB /2.)

Leo an der Heiden: 100 m (12,02 s /5./VL 11,94 s_pB), 80 m Hürden (11,37 s_pB /2.)

Kai an der Heiden: 100 m (12,23 s_pB /6.), 80 m Hürden (11,03 s_pB fast egalisiert /1.),

Weit (5,83 m /1.)

Florian Martin Mansfeld: 100 m (12,94 s), 80 m Hürden (13,58 s /5.), Weit (4,66 m)

U18

Leonie Baumann: 100 m (16,25 s), Weit (3,51 m)

U20

Aidan Ballaschke: 200 m (23,69 s */s; 4.) 110 m Hürden (15,15 s_pB fast egalisiert, 1./Alleinstarter)

Männer (alle AK)

Daniel Freimuth: 3000m (11:25,21 min /2.)

* Hier betrug der Rückenwind mehr als 2,0 m/s, damit sind die Leistungen nicht bestenlistenfähig.



Text: Kerstin Bechly, Fotos: D. Wojahn, Rocco an der Heiden (6/2024)